



## **Interkulturelle Gesundheit und Prävention für Frauen und Mädchen**

Susan Bagdach zeigt in Ihrem Vortrag anhand praktischer Beispiele und aktueller Zahlen, Schwierigkeiten und Möglichkeiten für weibliche Identitätsbildungen und Gesundheit. Sie verweist auf aktuelle Gesundheitsprojekte und räumt mit alten und verstaubten Mythen auf, die häufig dazu dienen, Rollenbilder zu verfestigen.

Schließlich zeigt sie praxisnahe Lösungsansätze und stellt eine Auswahl neuer Methoden vor. Susan Bagdach handelt sehr ressourcenorientiert und zeigt grade in ihrer interkulturellen Arbeit, wie viel bereits da ist, und wie wenig Grund es gibt, sich gegenseitig zu bedauern.

„Gesund bin ich, wenn ich richtig bin“ ist die Essenz, auf die sich Mädchen und Frauen erfahrungsgemäß einigen können. Richtig sein meint zunächst, sich selbst im eigenen Körper wahrzunehmen, zu fühlen und anzunehmen.

Wie eine gute Verbindung zum eigenen Körper, und die Entwicklung von Selbstvertrauen und Resilienz, trotz widriger Umstände funktionieren können, und wie gegenseitige Unterstützung funktionieren kann, hören Sie in diesem Vortrag. Jede für sich, Jede für die Andere, es ist genug für Alle da.

## **Gesund und bunter – aus der Reihe, aus dem Bauch**